Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VON Heute

Erkennungszeichen

Diese Woche sandte mir ein Dienstkamerad Ansicht-Photos aus dem gemeinsam erlebten W.K. vorigen Jahres.

Meine Gattin und ich stritten uns lange wegen eines Bildes.

Ich wollte mich auf einem Bilde erkennen, die Gattin war aber immer anderer Ansicht. Zuletzt ging sie ans Licht mit der Photo und meinte: «Das bisch doch Du nüd, dä hät ja kein Ring aa!»

Da gab ich ihr geriebenerweise recht.

Vino

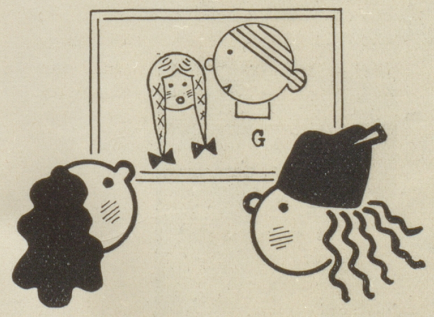
Intelligenzprüfungsfrage:
Warum geriebenerweise?

Erfreulicher Nachwuchs

Am ersten Schultag war's. Der Lehrer frägt seine neuen ABC-Schützen, ob einer ein schönes Lied singen könne. Der Heiri meldet sich freudig, und singt mit Pathos:

«Die Zähne, die hast du vom Zahnarzt, — die Haare, die sind vom Coiffeur, — die blauen Augen, die schlag ich dir selber, — mein Liebchen, was willst du noch mehr!»

Glassmann



Boshafte Frage

«Sieh mal — das war ich vor zehn Jahren!»

«Und wer war das kleine Mädchen daneben?»

Die Buben haben erfahren, dass der Herr Lehrer Geburtstag hat. Der kleine Hans will ihm eine Freude machen und schickt ihm eine Gratulationskarte mit den Worten: «Rate mal, wer an Dich denkt, — und zwanzig Rappen an Dich henkt!»

Lock

Lieber Spalter

Unsere Kinder spüren den Frühling und sind sehr aktiv. Sie schicken alles, was ihnen auf der Strasse begegnet, in den April. Unter anderem schicken sie eine sonst intelligente Zweitklässlerin in die Metzgerei mit dem Auftrag: 's Chalb sei da!

Mit jugendlicher Wichtigkeit richtet diese den Auftrag aus: «Herr Metzger, 's Chalb isch da!», und merkt zu spät, wer gemeint ist.

Le

Aus Aufsätzen

Aus dem Schulaufsatz der 10jährigen Elsi über «Unsere Klasse»:

... Von den Buben ist der Ruedi der geschickteste. Wer von den Mädchen das geschickteste ist, will ich lieber nicht sagen; denn meine Mama hat gesagt: «Sälber rüehme stinkt».

Elsi

Fritz schreibt wörtlich in seinem Aufsatz:

Wenn der Lehrer s c h w a t z t base ich auf.

Doris

Vaterstolz

Neulich machte mich der strahlende Vater eines vierjährigen Jungen auf die ausserordentlichen geistigen Qualitäten seines Sohnes mit folgender Erzählung aufmerksam: «Ja euse Chli isch en verflixte Kärli, wenn dä i dr Nöchi isch, cha me nüd verzelle, dass er nüd nachhär öbe-n'öbbis drus brichtet. Dänkchet numme, bivor i uf d'Reis gange bi hani em verschproche ‚wänt lieb bisch überchunsch de wenn i umme bi es Dreirädervelo' — dä choge Schlingel hät das aber nüd vergässe!»

Gapu

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?

dann nehmen Sie „Salakiba", ein der Natur abgelauschtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos.
Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die

Löwen-Apotheke Dr. R. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1

Hans lacht mit Herz und Mund
Wie ihr seht zu früher Stund - Warum?

Für ihn ist das kein Geheimnis: Hans kann nicht früh genug aufstehen, er weiss, dass ihm nach dem Banago-Frühstück des Tages Freuden warten. Er verwandelt seine Arbeit in Vergnügen.

Macht es auch so, merkt Euch Banago

BANAGO

Pt. à 250 Gr. 0.90
Pt. à 500 Gr. 1.70

NAGO OLTEN

C31

Die gute **Thurgauer CHOCOLADE**

„BERNRAIN"

Kreuzlingen

Verlangen Sie meine Spezialitäten: **Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade**

?

Jede Frau

die sich frisch und lebensfroh erhalten und sich vor den schädl. Einwirkungen des

Weißflusses

schützen will, gebrauche A N T I G Ó N zur tägl. Hygiene. **Antigon ist allen ähnlichen Mitteln weit überlegen.** Flasche Fr. 2.80, Prospekt A gratis.

Schläpfer & Co., Herisau

Chem.-pharm. Präpar., Kapfstr. Tel. 51.767.

Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's Zino-pads

24er Tabak

gemischt nach alt holländischem Rezept 40 Cts.